



Lieferanten Politik

FREIGELEGEBENER STAND

Dokumententyp: Geltungsbereich:
Prozessbeschreibung unternehmensweit

Letzter Autor: Verantwortlich: Freigegeben durch: Freigabedatum: Version:
Polτέρα Gian **Babiuc Ursina** **Babiuc Ursina , Stolz** **22.05.2024** **2** ↻



⚠ ACHTUNG ⚠: Dieses Dokument ist für die Abgabe an Lieferanten gedacht.

Eine gute Partnerschaft

Strategie von Hamilton ist es, qualitativ hochwertige Lieferanten und Dienstleister langfristig zu gewinnen und weiterzuentwickeln, damit die Versorgung in der geforderten Qualität zum benötigten Termin und zu angemessenen Einkaufspreisen erfolgt.

Unser Einkauf orientiert sich gezielt an den Bedürfnissen der Hamilton. Der Einkauf ist zuständig für die Beschaffung von direkten Gütern und trägt damit entscheidend zu unserer Unternehmensstrategie bei. Die hohen Erwartungen, die unsere Kunden in unsere Produkte setzen, geben wir in gleichem Umfang an unsere Lieferanten weiter. Qualität und Erfolg der Produkte hängen in hohem Masse von der Leistungsfähigkeit unserer Lieferanten ab. Gemeinsam wollen wir in einer fairen und langfristigen Kunden-Lieferanten-Beziehung den maximalen Erfolg sichern. Unsere Kunden profitieren von Qualität, Kostenbewusstsein, Innovation und Service.

Informationssicherheit

In einer Welt voller Cybergefahren muss der Schutz gegen Malware, Ransomware, Viren und Hackerangriffe auf allen Ebenen im Unternehmen berücksichtigt und umgesetzt werden. Die Hamilton Services AG, Bonaduz (HSAG) ist nach ISO Norm 27001 zertifiziert und hat sich zur Erfüllung dieser Anforderungen verpflichtet. Wir erwarten, dass auch unsere Lieferanten sich um den Schutz unserer Informationen kümmern. Lieferanten, die über eine ISO-Zertifizierung nach 27001 gleichwertige verfügen werden bevorzugt.

Unter der Informationssicherheit werden alle Massnahmen verstanden, die zur Aufrechterhaltung von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen angeordnet, durchgeführt, überprüft und kontinuierlich verbessert werden. Diese Massnahmen können u. a. organisatorischer, technischer oder baulicher Natur sein.

Die HSAG hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Angemessener Schutz von Informationen in Bezug auf Verfügbarkeit, Vertraulichkeit sowie Integrität.
- Erfüllung der gesetzlichen, vertraglichen und internen Vorgaben im Bereich Informationssicherheit.
- ISO 27001 als Alltagswerkzeug zur Qualitätssicherung und konstanten Weiterentwicklung der HSAG nutzen.

Vereinbarungen mit Lieferanten (Informationssicherheitsrichtlinien)

Nachfolgende sind die Informationssicherheitsanforderungen zur Verringerung von Risiken im Zusammenhang mit dem Zugriff von Lieferanten auf Werte der Organisation dokumentiert.:

Geheimhaltungsverträge

Mit Lieferanten werden ggf. sensitive Firmeninformationen geteilt. Um diese zu schützen, werden falls nötig Vertraulichkeitserklärungen vereinbart (engl. NDA Non-Disclosure Agreement). Der Vertragspartner verpflichtet sich mit der Unterzeichnung, keine aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Informationen, die nicht bereits der Öffentlichkeit bekannt oder zugänglich sind, an Dritte weiterzugeben. Der Vertragspartner ist nach Beendigung des Vertragsverhältnisses weiterhin verpflichtet die Information vertraulich zu behandeln.

Datenschutz- und Datensicherheitsvorgaben

Die HSAG weist darauf hin, dass die Anforderungen und Regelungen bezüglich Datenschutz und Datensicherheit entsprechend auch für deren Mitarbeitenden und Unterlieferanten gelten und durch diese einzuhalten sind. Dies umfasst rechtliche Regelungen wie das Datenschutzgesetz der Schweiz oder die DSGVO der EU als auch die Datensicherheitsregelungen aus dem Informationssicherheitsmanagementsystem der HSAG.

Regelungen zur Informationsübertragung

Die Hamilton definiert mit den Lieferanten die Art, wie Informationen zwischen den Firmen übertragen werden. Dabei sollen möglichst sichere, vertrauenswürdige Kanäle und Tools verwendet werden.

Zugriffssicherheit

Der Zugriff auf Infrastruktur der HSAG bedarf einer Freigabe und ist nur über die vordefinierten Accounts und Tools erlaubt. Die Zugangsdaten werden falls erforderlich durch die ICT zur Verfügung gestellt. Dazu müssen Firmenname und Personennamen angegeben werden. Aus Sicherheitsgründen ist Gruppenaccounts zu vermeiden.

Mit den gewährten Zugriffsdaten ist sorgfältig umzugehen. Dies bedeutet sie sind vor fremden Zugriff zu schützen, und mit ihnen dürfen keine Veränderungen in den Systemen der Hamilton durchgeführt werden, ohne dass dies vorab mit der Hamilton ICT abgeklärt wurde.

Die Weitergabe der persönlichen Zugangsinformationen stellt einen Bruch der NDA dar und ernste Konsequenzen nach sich ziehen,

Lieferantenaudits

Die HSAG hat das Recht, die Anwendung der Regeln jederzeit und unangekündigt bei den Lieferanten zu auditieren.

Software-Entwicklung und IP-Rechte

Im Auftrag der HSAG entwickelte Software, Scripts etc. hat die Vorgaben der HSAG und des ISMS zu erfüllen. Entsprechenden Rechte an den Lieferobjekten (inkl. Erfindungen und IP-Rechte) gehen in das Eigentum der Hamilton über.

Ausgelagerte Business Prozesse

Werden durch Lieferanten Business Prozesse der HSAG ausgeführt, haben diese die Vorgaben und Weisungen des ISMS und QMS zu befolgen.

Sanktionen

Die HSAG vereinbart mit Dritten Konventionalstrafen, welche bei wiederholten oder einzelnen schwerwiegenden Verstößen gegen die Sicherheitsvorschriften und –Weisungen eingefordert werden können. Bei den internen Mitarbeitenden kommen in solchen Fällen die arbeitsrechtlichen Sanktionen zur Anwendung.